PFÄLZISCHER FESTGESANG ZUR VERHERRLICHUNG **DES GEBURTSFESTES...**

Joh Frantz



Bavar 8° 4072 (16 Frantz



1072 Mav. 2072 (16.

Pfälzischer Festgesang

g u r

Verherrlichung bes Beburtefeftes

Ihrer Majestät der Königin



am 8. Juli 1844.



Dem Genius der Pfalz gewidmet,

nan

Johann Frant.

"Es war ein Augenblick, ber alle Herzen hob; Und bas ist boch bes Fürsten Lob."

Seume.

Mel.: "Befrangt mit Laub ben freubenvollen Becher."

Much dieser Tag erhebt die herzen wieder In unfrer Pfalz am Rhein.

Vom Rhein zum Glan erschallen frohe Lieder Bei'm guten Pfalzerwein.

hoch jubeln wir bei biefem iconen Fefte: Seil bir Bavaria!

Und freudig fingen bie vereinten Bafte: Seil bir Therefia!

Die Ronigin will gludlich im Begluden Und groß im Bobithun fenn.

Bang Bayern preist Therefe mit Entzuden, Und auch bie Bfalg ftimmt ein.

- Auf, Schützen! laßt bie Buchsen bonnernd fnallen! Und fingt mit treuem Sinn.
- Bon Speper foll ber Jubelruf erschallen: Seil unfrer Königin!
- In unfrer Pfalz, wo eble Männer walten, Da taufcht fein eitler Schein.
- Das Gute, bas wir haben, wird erhalten. Drum lagt und frohlich feyn!
- Des himmels Gaben find ber Pfalz beschieben; Er fegnet unfern Fleif.
- Rein Bolf auf Erben lebt jest fo zufrieden, Bie wir in unferm Kreis.
- Es gibt fein Land, wo Milch und Honig fliegen; Rein Bunsch bringt es zuruck.
- Doch, was wir haben, ruhig zu genießen Das ift ber Pfalzer Glud.

- Drum heil ber Pfalz! und heil bem alten Speyer, hier fiegt bie Zwietracht nie.
- Die Eintracht schmudt ja auch bei bieser Feyer Den Krang ber Harmonie.
- Wer ebel benft, ber ehrt in jebem Stanbe Des Menschen innern Werth.
- Die Menfchenliebe nutt bem Baterlande Mehr als bas Glud gewährt.
- heil unferm Mar! Er weiht Sich allem Schönen, Auch im Gewerbverein.
- Mit Maria gruft 3hn, mit Jubeltonen, Die treue Pfalg am Rhein.
- D, famen balb bie lieben Cbeln wieber, Mit Lubwig Sand in Sand.
- Dann fängen alle Pfälzer, treu und bieber: Seil unferm Baterlanb!

Soch, Wittelebach! beim goldnen Gaft ber Reben!

Therefe foll noch lange gludlich leben! Seil unfrer Ronigin!

Schluß: Chor.

- Heil Allen, die für's Wohl ber Pfalzer glüben! Froh fimmet Spener ein.
- Die Saat ber Ebeln wird gesegnet bluben, Dann Beil ber Pfalz am Rhein.
- Die Menschenliebe ift schon hier auf Erben Des Gludes Unterpfand.
- :,: Der Menschenfreund wird ewig gludlich werben :,: 3m beffern Baterland. :,:



